

Wegen dicker Lippe zum Wolfsburger Volkstriathlon

300 Besucher bei vorabendlicher Nudelparty in der Borsigstraße – Kohlehydrate hoch im Kurs

Kohlehydrate stehen bei Ausdauersportlern hoch im Kurs. Rund 300 Teilnehmer des 23. Wolfsburger Volkstriathlons nahmen gestern Abend die Gelegenheit zur Kohlehydrate-Zufuhr wahr – während der Nudelparty bei der Polizei in der Borsigstraße. Das Helferteam offerierte zwei kulinarische Varianten: die vegetarische, Nudeln mit Toma-

tensoße, oder die fleischhaltige, Spaghetti Bolognese. Die von Jörg Roth gelieferten „Kraftspender“ schmeckten offensichtlich, so mancher holte sich einen Nachschlag. Als Getränk gab's dazu alkoholfreies Weizenbier – mineralstoffhaltig und damit genau das Richtige für Triathleten.

Eine Premiere war die Nudelparty und die Teilnahme am Triathlon für

Jeanette Ritter und Janice Goltz, beide gehören zur DLRG Wolfsburg. Jeanette hatte im vergangenen Jahr – vom Badeland aus – den Triathlon beobachtet und spontan beschlossen: „Du bist beim nächsten Mal dabei.“ Ihre Freundin Janice hatte mittrainiert und sich ebenfalls zur Teilnahme entschlossen. „Meine dicke Lippe ist mir zum Verhängnis geworden“, scherzte ein weiterer Neuling, Stefani Schlüter. Eine solche hatte sie riskiert, als Ehemann Andreas im vergangenen Jahr den Triathlon absolvierte. „Was du schaffst, schaffe ich locker.“ Deshalb hatte er sie in diesem Jahr kurzerhand mit angemeldet. Mit im Feld der 1000 wird der MTV-Vorsitzende und Ratscherr Werner Reimer sein, der das Laufen als seine stärkste Disziplin nennt, „beim Schwimmen heißt es nur durchzukommen“.

Seinen dritten Triathlon absolviert Peter Heidrich, ein Hobbyläufer, der im vergangenen Jahr 1:45 Stunden erreichte und „das Ergebnis unterbieten möchte“.

Die achtjährige Victoria wird fest die Daumen drücken: Für Vater Sven Müthig und seinen Sportfreund Norbert Chmielewski. Die Nudeln fand sie „gut“.

VOLKSTRIATHLON

Dass Triathleten Warmduscher sind, wer wollte das behaupten? Ganz angenehm ist temperiertes Wasser aber doch – und so gibt es auf der Internetseite zum 23. Wolfsburger Volkstriathlon den Hinweis, dass Warmduschen zur Verfügung stehen. Heute um 15 Uhr wird die erste, die leistungsstärkste Gruppe – das ist die mit blauen Badekappen und den Startnummern 1 bis 249 – die Fluten des Allersees durchkralen. 21 Grad ist dieses Wasser warm. Fünf Minuten später gibt Polizeipräsident Harry Döring den Startschuss für die zweite Gruppe, der noch zwei weitere folgen. Rund 1000 Leistungs- und Breitensportler werden das Schwimmen, Radfahren und Laufen in Angriff nehmen. Organisator René Schaab von der Polizeiinspektion Wolfsburg hat besonders die 24 Kilometer lange Radstrecke im Auge, wenn er mahnt: „Rücksichtsvoll zu fahren, ist oberstes Gebot. Ich appelliere an das Fair Play der Teilnehmer.“ Besonders die Strecke Hehlingen-Waldhof gilt als neutraler Punkt, obwohl „extra noch einmal die Kehrmaschine dort entlang fährt und die Löcher im Straßenbelag entfernt worden sind“.



Aber bitte mit Soße! Nudelparty vor dem Triathlon.

Foto: Helge Landmann